

DAS WUNSCHKONZERT

Die Sensation im Musikalienhandel!
Das Weihnachtsgeschäft auch für Sie!

BAND I

Chinesische Straßenserenade (*Siede*) / Alle Tage ist kein Sonntag (*Clewing-Schmalstich*) / Vineta-Glocken (*Lindsay-Theimer*) / Einzug der Frühlingsblumen (*Kockert*) / Parade im Märchenwald (*Noack*) / Die kleine Patrouille (*Siede*) / Traumideale (*Fucik*) / Amoretten-Ständchen (*Kockert*) / Spatzenparade (*Rathke*) / Japanischer Laternentanz (*Yoshitomo*) / Viktoria-Marsch (*Blon*) / Poranek (*Lindsay-Theimer*) / Bei Lied und Wein (*Armandola-Lautenschläger*) / Deutschlands Ruhm (*Schröder*)



BAND II

O sole mio (*Oscheit-Capua*) / Mimosa-Walzer aus „Geisha“ / Rosenlieder kplt. (*Eulenburg*) / Intermezzo sinfonico aus „Cavalleria rusticana“ / Menuett (*Paderewski*) / Liebesfeier (*Weingartner*) / Große Fantasie aus „Tiefeland“ / O schöne Jugendtage und Selig sind a. „Evangelimann“ / Mariä Wiegenlied (*Reger*) / Reigen aus „Peterchens Mondfahrt“ (*Schmalstich*) / Einsame Feldwacht (*Graener*) / Gavotte aus der Suite op. 1 (*E. d'Albert*) / Frühlings Einzug (*Blon*)



Jeder Band Klavier **2.80 RM** Jeder Band VIOLINE 2.— RM CELLO . 1.80 RM



VERLAG RICHARD BIRNBACH / BERLIN SW 68



Das Urteil über den



Sprach-Brockhaus

Deutsches Bildwörterbuch für jedermann

„Es ist fabelhaft!“

Generalkonful Fritz Brehmer,
Fregattenkapitän a. D.,
Hamburg, Jungfernstieg 28
(10. 8. 35)

**„Auf ein Buch wie den
Sprach-Brockhaus habe
ich schon lange gewartet.“**

Herbert Hoffmann, Jena,
Nollendorfer Str. 9 (8. 9. 35)

Der Sprach-Brockhaus vereinigt die Inhalte von mehr als einem halben Duzend Sonderwörterbüchern in einem handlichen Band zu dem für jedermann erschwinglichen Preis von 5 Mark.

F. A. BROCKHAUS / LEIPZIG

Eine wertvolle Neuerscheinung!
Ein schönes Geschenk!



In geschmackvollem Leinenband, holzfreies blütenweißes Papier. Preis RM 4.—

Oskar Schwär, der soeben vom Sächsischen Ministerium für Volksbildung ausgezeichnet wurde, schenkt uns hier einen packenden Roman aus der zweiten Hälfte des vorigen Jahrhunderts, aus jener Zeit, die mit der Einführung der Maschine den Leinewebern immer neue Kämpfe und Nöte brachte. Wir erleben hier das Schicksal des kleinen Mannes, der sich den Heimatboden und der von den Vätern überlieferten Arbeit treu verbunden fühlt. Ergreifend ist nicht nur das stille Heldentum all dieser arbeitenden Menschen, sondern auch das selbstverständliche Gemeinschaftsgefühl derer, die emporstiegen und doch schlicht blieben ihren Helfern gegenüber. Ein echter Volksroman, der uns einen tiefen Einblick gewährt in Freude, Not und Opferinn des schaffenden Volkes.

Herbert Fischer Verlag, Dresden-A. 46